



Volkswagen nimmt neues Logistikzentrum in Wolfsburg in Betrieb

Volkswagen nimmt neues Logistikzentrum in Wolfsburg in Betrieb
Effiziente Material- und Fahrzeuglogistik unterstützt globale Wachstumsstrategie des Volkswagen Konzerns
Wolfsburg, 09. Oktober 2012 - Volkswagen erweitert am Standort Wolfsburg seine Logistikkapazitäten. Astrid Lühring, Volkswagen Konzernlogistik, Bärbel Weist, Bürgermeisterin des Wolfsburger Ortsteils Fallersleben, und Stephan Wolf, Mitglied des Konzernbetriebsrates, haben heute das neue Multimodale Logistikzentrum Wolfsburg (MLW) in Fallersleben eröffnet. Zukünftig werden zentral gesteuert die Standorte von Volkswagen mit Komponenten und Teilen sowie Volkswagen Händler aus der Region mit Neu- und Gebrauchtwagen beliefert.
"Die Wachstumsstrategie des Volkswagen Konzerns steigert die Anforderungen an Produktion und Logistik gleichermaßen. Es ist unsere Aufgabe, mit effizienten Prozessen und stabilen Transportketten die benötigten Kapazitäten weltweit sicherzustellen. Mit dem neuen Multimodalen Logistikzentrum passen wir unsere Konzepte zielgerecht an", erklärte Thomas Zernechel, Leiter Volkswagen Konzernlogistik, zur Eröffnung. "Besonderes Augenmerk haben wir auf ökologische Aspekte gelegt. Damit tragen wir zur Umsetzung der konzernweiten Nachhaltigkeitsziele von Volkswagen bei. Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes."
"Mit dem neuen Logistikzentrum haben wir Arbeitsplätze am Standort Wolfsburg gesichert und sogar neue geschaffen. Hier stellt die operative Logistik von Volkswagen eindrucksvoll unter Beweis, dass sie für das Unternehmen von strategischer Bedeutung ist", sagte Betriebsrats-Koordinator Wolf während der Eröffnungsfeier.
Mit dem neuen Material- und Fahrzeuglogistikzentrum bündelt Volkswagen am Standort Wolfsburg zwei zentrale logistische Funktionen. Auf der über 200.000 Quadratmeter großen Fläche im Wolfsburger Stadtteil Fallersleben steuert Volkswagen Logistics einerseits künftig den Transport von Neu- und Gebrauchtwagen in die Regionen Wolfsburg, Hannover, Braunschweig, Göttingen und Magdeburg. Darüber hinaus nimmt Volkswagen den CKD-Versand (Completely Knocked Down = komplett zerlegt) von Fahrzeugteilen und Komponenten an die Produktionsstandorte des Volkswagen Konzerns auf.
Zusammen mit dem geplanten Binnenhafen der GVZ Entwicklungsgesellschaft Wolfsburg bildet der neue Logistikstandort einen leistungsfähigen Knotenpunkt, der die Anforderungen für so genannte trimodale Verkehre (Straße, Schiene, Wasserstraße) erfüllt. Der umweltfreundliche Einsatz von Recyclingmaterialien in den Tragschichten unter dem Asphalt, eine Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung sowie eine LED-Außenbeleuchtung auf dem Gelände unterstreichen die ökologische Ausrichtung des neuen Logistikzentrums.
Damit leistet die Konzernlogistik einen wichtigen Beitrag bei der Umsetzung der konzernweiten Umweltziele. Volkswagen hatte sich im Frühjahr 2012 verpflichtet, die Umweltverträglichkeit in der Produktion bis 2018 um 25 Prozent zu steigern.
Die Bauarbeiten auf dem rund fünf Kilometer vom Volkswagen Werk Wolfsburg entfernten Areal in Fallersleben/Sülfeld begannen im Juni 2011. Bereits neun Monate später wurden die ersten FBU-Abstellflächen (Fully built up = komplett gefertigt) fertiggestellt. Die Errichtung der CKD-Logistikhalle und der Nebengebäude wurden im September 2012 abgeschlossen. Die Planung und Realisierung des neuen Logistikzentrums wurde von der Volkswagen Immobilien GmbH durchgeführt. Mehr als 60 Firmen und Büros, vornehmlich aus der Region, waren in dieser Zeit auf der Baustelle des rund 26-Millionen-Euro-Projekts tätig.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>


Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.